

# Migrationsgeographien

**21. November 2023, 9 – 17 Uhr,  
Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus**

Migration ist in all ihren Formen ein prägender Faktor für die Dynamik und Zusammensetzung von Gesellschaften, von der Bevölkerung eines Landes. Migration kann friedlich sein (z.B. als Arbeitsmigration oder Familienzusammenführung), aber eben auch erzwungen etwa durch Krieg, Vertreibung, Naturkatastrophen, Klimawandel. So stehen Migrationsgeographien der betroffenen Menschen, der Ursachen, Entwicklungen und Folgen als Erweiterung und Fortführung des Themas Grenzgeographien im Zentrum des Seminars.

Das Seminar nimmt das Thema aus sehr unterschiedlichen Perspektiven – lokal bis global – mit aktuellem Fokus auf. Ein besonderer Schwerpunkt soll wieder die Diskussion zweier Experten am Nachmittag sein: Elmar Theveßen wird mit Ulf Rölller die Migrationsproblematik mit ihren globalen Auswirkungen aufzeigen und diskutieren. Ein neuer Band des Mainzer Geographischen Kontaktstudiums wird dazu im März 2024 publiziert.

Dienstag, 21. November 2023

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 09.00 – 09.30 Uhr | <b>Prof. Dr. Volker Wilhelmi,</b><br>Institut für Geographie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz<br><b>Einführung: Geographien der Gewalt - Migrationsgeographien</b>  |
| 09.30 – 10.15 Uhr | <b>Miguel Vicente,</b> Beauftragter für Migration und Integration des Landes<br>Rheinland-Pfalz, Mainz<br><b>Einwanderungsland Deutschland – zwischen Erfolgsgeschichte und<br/>Zumutung</b>                           |
| 10.15 – 11.00 Uhr | <b>Dr. Jan Beek,</b> Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes<br>Gutenberg Universität-Mainz<br><b>Feiernde Jugendliche, Anwohner:innen und Sicherheitsakteure –<br/>Konflikte um den öffentlichen Raum</b> |
| 11.00 – 11.15 Uhr | Pause  |
| 11.15 – 12.00 Uhr | <b>Prof. Dr. Anton Escher,</b> Institut für Geographie, Johannes Gutenberg-<br>Universität Mainz<br><b>Geographie der Migration – (Neo-)Ethnizität zwischen Nation und<br/>(Neo-)Diaspora</b>                          |
| 11.15 – 12.00 Uhr | <b>Dr. Florian Pfeil,</b> Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung,<br>Ingelheim<br><b>Migrationsgeographie und Flucht: Eritrea und Somalia im Vergleich</b>  |



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE  
für Politische Bildung  
im Weiterbildungszentrum  
Ingelheim

- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 15.00 Uhr **Prof. Dr. Volker Wilhelmi und Studierende**  
**Migrationsgeographie im schulischen Unterricht: Bausteine**
- 15.00 – 16.30 Uhr **Elmar Theveßen**, ZDF Washington  
**Ulf Röller**, ZDF Brüssel  
**„Gebt mir eure Müden und Armen“. Amerikas und Brüssels strenge Asylpolitik**
- 16.30 – 17.00 Uhr Abschlussdiskussion, Evaluation und Ende des Seminars

**Leitung:** **Prof. Dr. Volker Wilhelmi.**,  
Institut für Geographie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Teilnahme-  
gebühr:** **Erwachsene:**  
EUR 25,00  
**Jugendliche und Studierende**  
EUR 15,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Dieses Seminar ist unter der Nummer 23FNA00011 im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten

**Das Seminar ist frei zugänglich**

**Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien**



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE  
für Politische Bildung  
im Weiterbildungszentrum  
Ingelheim



Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.

